



„Lachraum 23“

20. bis 22. Mai  
KLOSTERBAUHOFF / SCHLOSSPLATZ / ST. SEBASTIAN EBERSBERG

### Performances in EBERSBERG

20. bis 22. Mai  
KLOSTERBAUHOFF / SCHLOSSPLATZ / ST. SEBASTIAN EBERSBERG

*Greta Mentzel / Heinz Mader (Bozen)*

### Lachraum 23 (Performance)

HO HO HA HA – alle sind eingeladen gratis mit uns zu lachen, zusammen mit der Lachtrainerin Paola Prugger und nicht im Keller, sondern im Lachraum23. Lachen ist Anarchie.

20. Mai, 13 & 18 Uhr / 21. Mai, 14 & 18 Uhr / 22. Mai, 19 Uhr

19. bis 21. Mai  
STADTRAUM EBERSBERG

*Elena Korowin (Baden-Baden)*

### Das Grüne Band

Das Grüne Band ist eine friedliche Protestbewegung in Russland seit 2022. Je mehr grüne Bänder sichtbar werden, umso größer ist die Hoffnung, dass es noch klar denkende Menschen und Hoffnung für die Zukunft gibt. Lasst uns Grüne Bänder verteilen.

#greenlenta

19. Mai, 19 Uhr  
ALTE BRENNEREI EBERSBERG

*Derek Tyman & Andy Webster (Bottalack / Stockport)*

### Trommeln in der Nacht

Bei „TROMMELN IN DER NACHT“ (nach dem Drama von Bertolt Brecht) spielen eine Reihe von Schlagzeugern zu einem Soundtrack aus Antikriegs- und antikapitalistischen Liedern, die sie nicht kennen. In den Musikpausen werden Auszüge aus Manifesten, Tiraden, Literatur, Gedichten und Liebeserklärungen an egalitäre Ideen vorgetragen.

20. Mai, 15 Uhr  
KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

### Human Manifest

*Künstlerische Konferenz zum Ukraine-Krieg*

Welche Rolle, welche Aufgabe, welche Möglichkeiten hat die Kunst in Zeiten eines Krieges? In welchem Verhältnis standen und stehen Pazifismus, Freiheit und Kunst? Hat der Krieg in der Ukraine daran etwas geändert? Wie soll Kunst mit Krieg umgehen, wie parteiisch darf Kunst im Krieg sein? Müssen Künstler sich verhalten? Können sie etwas bewirken?

Diese und viele Fragen mehr stehen im Fokus einer sozialen Plastik, deren erster Teil am 15. Juni 22 in Dresden stattfand: im Öffentlichen Raum diskutierten: Manaf Halbouni (Künstler), Andrea Hilger (Gründerin und Direktorin der OISTRALE Dresden), Wolfgang Florey (Komponist), Dr. Elena Korowin (Kunstwissenschaftlerin), Dr. Rolf Külz-Mackenzie (Künstler und Historiker) und Prof. Dr. Harald Seubert (Philosoph) mit dem arkadischen Botschafter, dem Künstler Peter Kees über den Pazifismus der neuen Zeit und der Notwendigkeit einer Ästhetik des Aufbegehrens.

20. Mai, 20 Uhr  
ALTE BRENNEREI EBERSBERG

### Lasciate in pace il nostro mondo

*Konzert mit Diogenes Quartett*

Franz Schubert – Streichquartett d-Moll, D 810 („DER TOD UND DAS MÄDCHEN“)

Wolfgang Florey – Lasciate in pace il nostro mondo (UA)\*  
Passacaglia. Variationen über eine gleichbleibende Tonfolge. Lasst unsere Welt in Frieden! Ein Notruf der ungehört bleibt. Europa führt Krieg. Und wohin wir? Und wohin mit unserer Musik? Diesem Haufen unnützer Artefakte einer sterbenden Zivilisation. Die neue Welt ist binär codiert. Warum betrübst du dich, mein Herz?

\*Auftragskomposition für das Arkadien-Festival



zu: „Schritt für Schritt ins Paradies.“

21. Mai, 11 Uhr  
STUDIO AN DER RAMPE EBERSBERG

### Minna Henriksson, Ralf Homann, Manuela Unverdorben (Helsinki, München) Auf der Suche nach dem Weltfrieden

„PEACE TO THE WORLD“ ist verschwunden. Das Denkmal zierte bis vor kurzem einen Platz in Helsinki. Wo ist die Skulptur? Ein internationales Kunstkollektiv macht sich auf die Suche nach dem Weltfrieden. (Siebdrucke und Podcast)

26. Mai, 20 Uhr  
ALTE BRENNEREI EBERSBERG

### Schöne Neue Welt (UA) Performance mit Voyager Quartet, Modern String Quartett & Peter Kees

Aldous Huxley und Georg Orwell treffen im Jenseits aufeinander – ist das Ende der Welt eingeläutet? Oder gibt es eine Lösung: die Maschinenwelt? Untermalt von zwei Streichquartetten – eines repräsentiert die alte, das andere die neue Welt – trägt Peter Kees ein Libretto für eine Oper ohne Gesang vor.

27. Mai, 21 Uhr  
KLOSTERBAUHOFF

### Filmnacht des Danziger Satelliten

(siehe Satellit Danzig)

3. Juni  
KLOSTERBAUHOFF

### Performancenacht des Berliner Satelliten Schritt für Schritt ins Paradies.

Performance von Vielen anlässlich des zunehmenden Verschwindens der Toleranz und des vielschichtigen Diskurses.

In der Folge vom November 1989 hat sich die Welt für die damals jungen Künstler, den Bulgaren Krassimir Terziev und den in Berlin lebenden Ottjörg A.C. tiefgreifend verändert. Fünf Monate zuvor waren jedoch in der Nacht von 3. auf den 4. Juni 1989 die Träume vieler Pekinger nach mehr Freiheit und Mitbestimmung von Panzern niedergewalzt worden. Diese Panzern haben auch die Überzeugung zerstört, dass Wohlstand für breite Schichten der Bevölkerung nur mit Demokratie zu haben sei. Das war 1989 für kaum jemanden sichtbar. 30 Jahre lang haben die Menschen in Hong Kong, immer auch im Bewusstsein der prekären Situation ihrer Freiheiten, am 4. Juni Kerzen entzündet für die, die ihren Träumen zum Opfer gefallen sind. In der Nacht vom 3. auf den 4. Juni werden Krassimir in Berlin und Ottjörg in Ebersberg mit vielen Menschen Kerzen entzünden. Jeder der möchte kann zu diesem Anlass einen Absatz aus Eugène Ionescos Rhinoceros vorlesen, was in beide Orte übertragen wird.

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

20. Mai, 20 Uhr  
ALTE BRENNEREI EBERSBERG

20. Mai, 20 Uhr  
ALTE BRENNEREI EBERSBERG

### Betrachtungen Transbiologischer Diffusion

Der Danziger Satellit des Arkadien Festivals stell die Frage nach dem Zusammenleben menschlicher und nicht-menschlicher Lebensformen in den menschengemachten Strukturen unserer Städte. In drei Zwiegesprächen diskutieren jeweils ein\*e Wissenschaftler\*in und ein\*e Künstler\*in verschiedene Aspekte der transbiologischen Co-Existenz im städtischen Raum.

Der aus diesen Gesprächen entstandene Film wird am 27. Mai 2023 in Ebersberg gezeigt.

*mit Kamila Chomicz, Elvin Flamingo, Martyna Jankowska-Jarek, Krzysztof Topolski, Natalia Grzymala und Joanna Seredyńska*  
**Konzept und Realisierung: Fundacja Kultury Wizualnej Chmura, Aleksandra Grzonkowska, Florian Tuercke**



zu: „Gallery Filodrammatica, Rijeka“, Sebastijan Dračić

25. Mai bis 4. Juni  
BERLIN (PROJEKTRAUM ROAM)

25. Mai bis 4. Juni  
BERLIN (PROJEKTRAUM ROAM)

### Schritt für Schritt ins Paradies

*Eine Multimedia Ausstellung von Krassimir Terziev & Ottjörg A.C.*

Der Titel bezieht sich auf einen Songtext von Ton Steine Scherben aus dem Jahr 1972. „*Ich Hab Lang Gewartet Und Nachgedacht Hatte Viele Träume Und Jetzt Bin Ich Wach.*“ ...

Eine neobiberale Versuchsreihe der individuellen Selbstoptimierung lässt allerdings Zweifel aufkommen, ob die Erkenntnis Rio Reisers – „*Uns Trennt Nichts Vom Paradies Außer Unserer Angst*“ – selbiges auf- oder verschließt.

*mit Ottjörg A.C. und Krasimir Terziev kuratiert von Ottjörg A.C.*

12. bis 30. Juni  
RIJKA (GALLERY FILODRAMMATICA)

Bei der Rijeka-Ausgabe des internationalen Arcadia-Festivals, die vom 12. bis 30. Juni 2023 in der Galerie „FILODRAMMATICA“ stattfindet, werden kroatische Künstler – Vitar Drinković, Sebastijan Dračić, Anamarija Podrebarac und Ana Sladetić – ausgestellt, die sich durch interaktive visuelle, taktile und auditive Kunstformen ausdrücken und gemeinsam ein künstlerisches Umfeld schaffen, das eine umfassende künstlerische Erfahrung der simulierten Realität darstellt.

Als Antwort auf das zentrale Thema von Huxleys „BRAVE NEW WORLD“ bringt die Rijeka-Ausgabe sowohl traditionelle als auch neue Medien-Autoren zusammen, die die Konsequenzen der utopischen Wünsche einer modernen Gesellschaft hinterfragen. Was bedeutet „FREIHEIT“ wirklich und wie können wir ihre katastrophalen Folgen vermeiden? Durch die Simulation einer Welt, die die wahre Natur der bestehenden Realität oder einer nicht allzu fernen Zukunft hinterfragt, reflektiert die Ausstellung die unerwünschten Seiten des sozialen Konstrukts, das sich um Wissenschaft, Technologie, Massenmedien, Ökologie und die dezentralisierte Kryptowirtschaft dreht.

*mit Vitar Drinković, Sebastijan Dračić, Anamarija Podrebarac und Ana Sladetić – kuratiert von Katarina Podobnik & Katerina Jovanović*

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

Das Arkadien-Festival bietet einem Künstler, einer Künstlerin einen vierwöchigen Residenzaufenthalt in Sofia (Bulgarien) in Kooperation mit dem dortigen Kulturzentrum Toplo Centrala.

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

18. Mai bis 19. Juni  
KÜNSTLERRESIDENZ TOPLO CENTRALA SOFIA

Kurator: S.E. Peter Kees  
info@embassy-of-arcadia.eu

Veranstalter: Kunstverein Ebersberg e.V.  
im Klosterbauhof 6, 85560 Ebersberg  
www.kunstvereinebersberg.de  
info@kunstvereinebersberg.de

mit Unterstützung von Stadt Ebersberg,  
Landkreis Ebersberg, Sparkassenstiftung Ebersberg,  
Bezirk Oberbayern, Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst, Gemeinde Steinhöring,  
Otter & Wamsler GmbH & Co. KG,  
Rotary Club Ebersberg-Grafring und v.a.

Mo, 12. Juni 2023 19 Uhr  
Part II Ausstellungs-Eröffnung Rijeka > GALLERY FILODRAMMATICA RIJKA

So, 11. Juni 2023 15 Uhr  
Führung/ Rundgang > TREFFPUNKT ALTE BRENNEREI EBERSBERG

So, 4. Juni 2023 15 Uhr  
Führung/ Rundgang > TREFFPUNKT ALTE BRENNEREI EBERSBERG

Sa, 3. Juni 2023 19 Uhr  
Performance aus Berlin in Ebersberg > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

So, 28. Mai 2023 15 Uhr  
Führung/ Rundgang > TREFFPUNKT ALTE BRENNEREI EBERSBERG

Sa, 27. Mai 2023 21 Uhr  
Filmnacht aus Danzig in Ebersberg > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

Fr, 26. Mai 2023 19 Uhr  
Schöne neue Welt > ALTE BRENNEREI EBERSBERG  
Performance mit Voyager Quartet, Modern String Quartet & Peter Kees

Do, 25. Mai 2023 19 Uhr  
Ausstellungs-Eröffnung Berlin > ROAM BERLIN

Mi, 24. Mai 2023 19 Uhr  
Internationales Staubarchiv > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

Di, 23. Mai 2023 19 Uhr  
Internationales Staubarchiv > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Lecture IV: Zerwühlte Landschaft – Feinstaub und Energie

19 Uhr  
Lachraum > KIRCHE ST. SEBASTIAN EBERSBERG

18 Uhr  
Internationales Staubarchiv > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Lecture III: Wie es wirklich aussieht – Das Gesicht eines Kölner Veedels – Rekonstruktion des verschwindenden Dortlechts

18 Uhr  
Lachraum > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

17 Uhr  
Führung/ Rundgang > TREFFPUNKT ALTE BRENNEREI EBERSBERG

15 Uhr  
Internationales Staubarchiv > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Lecture II: Der Staub von Köln – der Staub von Ebersberg – ein Vergleich

14 Uhr  
Lachraum > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

11 Uhr  
Auf der Suche nach dem Weltfrieden > STUDIO AN DER RAMPE EBERSBERG  
Ein internationales Kunstkollektiv macht sich auf die Suche nach dem Weltfrieden

20 Uhr  
Lasciate in pace il nostro mondo > ALTE BRENNEREI EBERSBERG  
Konzert Diogenes Quartet (u.a. mit UÄ Wolfgang Florey)

18 Uhr  
Lachraum > SCHLOSSPLATZ EBERSBERG

15 Uhr  
Human Manifest > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Künstlerische Konferenz zum Ukraine-Krieg

13 Uhr  
Lachraum > SCHLOSSPLATZ EBERSBERG

11 Uhr  
Internationales Staubarchiv > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Lecture I: Schicht für Schicht – Das Wesen des Staubs

21 Uhr  
Performance Andy Webster/ Derek Tyman

18 Uhr  
Festival-Eröffnung Ebersberg > ALTE BRENNEREI & STUDIO AN DER RAMPE  
Ausstellungseröffnung mit Verleihung des Kunstpreises der Stadt Ebersberg

Fr, 19. Mai 2023 18 Uhr  
Festival-Eröffnung Ebersberg > ALTE BRENNEREI & STUDIO AN DER RAMPE  
Ausstellungseröffnung mit Verleihung des Kunstpreises der Stadt Ebersberg

## Festival-Programm

18 Uhr  
Festival-Eröffnung Ebersberg > ALTE BRENNEREI & STUDIO AN DER RAMPE  
Ausstellungseröffnung mit Verleihung des Kunstpreises der Stadt Ebersberg

21 Uhr  
Performance Andy Webster/ Derek Tyman

11 Uhr  
Internationales Staubarchiv > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Lecture I: Schicht für Schicht – Das Wesen des Staubs

13 Uhr  
Lachraum > SCHLOSSPLATZ EBERSBERG

15 Uhr  
Human Manifest > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Künstlerische Konferenz zum Ukraine-Krieg

18 Uhr  
Lachraum > SCHLOSSPLATZ EBERSBERG

20 Uhr  
Lasciate in pace il nostro mondo > ALTE BRENNEREI EBERSBERG  
Konzert Diogenes Quartet (u.a. mit UÄ Wolfgang Florey)

17 Uhr  
Führung/ Rundgang > TREFFPUNKT ALTE BRENNEREI EBERSBERG

14 Uhr  
Lachraum > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

15 Uhr  
Internationales Staubarchiv > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG  
Lecture II: Der Staub von Köln – der Staub von Ebersberg – ein Vergleich

18 Uhr  
Lachraum > KIRCHE ST. SEBASTIAN EBERSBERG

19 Uhr  
Performance aus Berlin in Ebersberg > KLOSTERBAUHOFF EBERSBERG

So, 4. Juni 2023 15 Uhr  
Führung/ Rundgang > TREFFPUNKT ALTE BRENNEREI EBERSBERG

So, 11. Juni 2023 15 Uhr  
Führung/ Rundgang > TREFFPUNKT ALTE BRENNEREI EBERSBERG

Mo, 12. Juni 2023 19 Uhr  
Part II Ausstellungs-Eröffnung Rijeka > GALLERY FILODRAMMATICA RIJKA

Part I: 19. Mai – 12. Juni Ebersberg, Berlin, Danzig  
Part II: 12. – 30. Juni Rijeka

### Interventionen im Öffentlichen Raum Ausstellungen

### Begleitprogramm Satelliten

### Artist-in-Residenz-Programm



